

# Fussgängerstreifen am Rosengarten!?

Es tut sich etwas am Rosengarten! Die Stadt hat dem Kanton im Herbst eine Studie vorgelegt. Sie zeigt, dass es möglich, ist den Verkehr auf der Rosengartenstrasse mit Lichtsignalen zu bündeln und in der Nacht zwei Spuren zu sperren. Die neuen Signale sollen so koordiniert werden, dass der Verkehr mit einer grünen Welle ohne Halt durch die Rosengartenstrasse fliesst. Dadurch wird es künftig keine Staus mehr geben, denn der Verkehr wird auf der Hardbrücke zurückgehalten und paketweise losgeschickt. Das erlaubt es im Abschnitt Nordstrasse bis Bucheggplatz drei Fussgängerstreifen anzuordnen. Fussgänger und Velofahrer könnten die Rosengartenstrasse künftig oberirdisch queren. Zur Sicherheit der Schüler bleiben die bestehenden Unterführungen in Betrieb. Durch die Lichtsignale, Verkehrsinseln und den Rückbau der dritten Spur in der Bucheggstrasse (bergwärts) würde sich das Gesicht der Rosengartenstrasse stark wandeln. Für viele vielleicht ein zu kleiner Schritt, doch angesichts von dreissig Jahren Stillstand am Rosengarten ein erste mutige Forderung der Stadt an den Kanton. Geht der Kanton auf die Forderungen der Stadt ein – wofür sich der Quartierverein einsetzen wird – könnten die Massnahmen bis 2008 umgesetzt werden.